



Der Weg zur Nachhaltigkeit

Du möchtest das Nachhaltigkeitslabel Südtirol erhalten?

Hier eine Schritt-für-Schritt-Anleitung des HGV:

1. Kontaktiere die HGV-Unternehmensberatung für ein unverbindliches Informationsgespräch

Kontaktpersonen: Anna Atz und Reinhard Leitner

E-Mail: nachhaltigkeit@hgv.it

Tel.: 0471 317 780

2. Buche das Beratungspaket

Es beinhaltet 3 bis 4 Workshops vor Ort im Betrieb; sie werden im kleinen Team durchgeführt (Teilnehmende sind z. B. Green-Team, Nachhaltigkeitsbeauftragte, Abteilungsleiter, interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geschäftsleitung etc.)

Die Workshops

Workshop 1

Einführung in die Grundlagen und Herausforderungen des nachhaltigen Tourismus sowie Ermittlung Status Quo des Betriebes in Sachen Nachhaltigkeit. Dabei werden Aspekte wie Ökologie, soziale Verantwortung und nachhaltiges Wirtschaften beleuchtet und reflektiert.

Die konkreten Inhalte:

- Einführung: Nachhaltigkeitsprinzipien und -konzepte, Trends und Herausforderungen im Tourismus, Klärung der relevanten Rahmenwerke und gesetzlichen Regelungen
- Aufzeigen und Erklärung der Nachhaltigkeitshandlungsfelder: Wie sieht es im Hotelbetrieb in den Bereichen Ökologie, soziale Verantwortung, nachhaltiges Wirtschaften und Governance aus?
- Besprechung des Zertifizierungsprozesses
- Betriebsbegehung
- Nachhaltigkeits-Check im Betrieb – Status-Quo-Analyse
- Analyse der Maßnahmen, die sich bereits etabliert haben

Workshop 2

Im Rahmen des Treffens erarbeiten und definieren wir gemeinsam die für den Betrieb optimale Nachhaltigkeitsstrategie.

Die konkreten Inhalte:

- Reflexion der Ist-Analyse
- Definition des Green-Teams (= Kerngruppe Nachhaltigkeit)
- Ausarbeitung von Zielen und konkreten Maßnahmen samt Verantwortlichkeiten für die relevanten Handlungsfelder
- Definition eines Leitbildes mit Vision für den Betrieb

Workshop 3

Wir unterstützen den Betrieb bei der Erfüllung der Zertifizierungskriterien und helfen bei der Erarbeitung der notwendigen Dokumentationen für das Audit.

Die konkreten Inhalte:

- Aufzeigen, Erklärung und Diskussion der notwendigen Kriterien für den Erhalt der Zertifizierung
- Hilfestellung bei der Ausarbeitung der notwendigen Maßnahmen und Dokumente zur Erfüllung der Kriterien
- Einführung in die CO²-Berechnung und gemeinsame Datensammlung
- Dokumentation der Prozesse (Monitoring) und Integration der notwendigen Maßnahmen in die Geschäftsabläufe

Abschluss – Pre-Audit: finaler Check vor dem Audit

Vor der Kontrolle durch die Prüfstelle führen wir gemeinsam ein Pre-Audit durch und besprechen gemeinsam im Green-Team die Umsetzung der definierten Maßnahmen. Ebenso kontrollieren wir, ob alle notwendigen Unterlagen und Prozesse vorhanden sind.

Die konkreten Inhalte:

- Finaler Check der Zertifizierungskriterien
- Besprechung der wichtigen Punkte für die Zertifizierung



HGV-Nachhaltigkeitsplattform

Als digitales Tool wird die Nachhaltigkeitsplattform des HGV verwendet, wo der Beratungs- und Zertifizierungsprozess digital abgebildet ist. Notwendige Unterlagen und Dokumente für die Zertifizierung können dort hochgeladen werden. Diese erleichtert die Vorbereitung für die Zertifizierung und beschleunigt den Auditierungsprozess.

Der betriebliche Nutzen des Zertifizierungsprozesses

- 1. Standortbestimmung:** Der Betrieb bekommt einen Einblick in die wichtigsten Aspekte der Nachhaltigkeit und erfährt durch die Ist-Analyse, wo er steht.
- 2. Nachhaltigkeits-Managementsystem:** Gemeinsam wird ein strukturierter Prozess aufgebaut, mit dem der Betrieb seine Nachhaltigkeit kontinuierlich weiterentwickeln und eine internationale Zertifizierung anstreben kann.
- 3. Kosten sparen:** Mit dem CO²-Rechner „Terra Footprint“ und der Berechnung des CO²-Fußabdrucks können Schwachstellen im Betrieb gefunden werden, wo viel Energie und Ressourcen und damit auch Geld verloren geht.
- 4. Nachhaltigkeitslabel Südtirol:** Am Ende kannst du deine Bemühungen mit der Beantragung des Nachhaltigkeitslabel Südtirol belohnen.

Förderung für die Erstzertifizierung

Informationen zum Förderantrag findest du auf dem Förderportal des HGV oder unter folgendem [LINK](#).

Es können bis zu 35 Prozent der Kosten für die Maßnahmen gefördert werden, dazu zählen die internen Personalkosten, die Zertifizierungs- und Beratungskosten sowie die Kosten für die CO₂-Bilanzierung.

Kontaktdaten

Anna Atz, Reinhard Leitner
nachhaltigkeit@hgv.it
0471 317 780

